

# Auf den Kopf gestellt

Neue Perspektiven auf Ikonen der Automobilgeschichte.  
ZeitHaus – Automobilmuseum in der Autostadt in Wolfsburg/D.

Text: Kardorff Ingenieure

Photos: Autostadt GmbH, Wolfsburg, Kardorff Ingenieure

Das ZeitHaus präsentiert mit über 100 Fahrzeugen verschiedenster Hersteller die Meilensteine der gesamten 126-jährigen Automobilgeschichte. Die Philosophie des ZeitHauses ist es, Trendsetter zu zeigen: Automobile, die Maßstäbe setzten und anderen Herstellern als Vorbild dienten, sei es technologisch, konzeptionell, im Design oder in der Produktionsweise. Und weil die Lichtlösung die Dinge auf den Kopf stellt, können Sie die Bilder der folgenden Seiten auch getrost auf den Kopf stellen...



Ausstellungsbereich „Korpus“ mit Design-Ikonen auf Podesten.

Die Wahrnehmung des fünfstöckigen rechten Gebäudeteils, der einem gläsernen Setzkasten gleicht, wurde durch die neue LED-Beleuchtung mit verspiegelten Deckenfeldern besonders gestärkt. Die Exponate sind jetzt von außen durch die Spiegelungen aus vielen Perspektiven weithin sichtbar geworden. Der Besucher des Museums kann schon von der Eingangshalle aus die Spiegelbilder der historischen Automobile beim Blick nach oben sehen und bekommt somit einen Eindruck der Ausstellung.

In der Ausstellung bekommen die Gäste ganz neue Blickwinkel auf die gezeigten Karosserien geboten: Die Exponate können jetzt von allen Seiten betrachtet werden. Die Spiegeldecken (auf Aluminiumrahmen gespannte Spiegelfolie) vergrößern optisch die Ausstellung im so genannten „Rack“-Bereich. Die dezenten LED-Einbaustrahler schaffen durch die einheitliche Lichtfarbe ein ruhiges und gleichmäßiges Deckenbild.

Im gegenüberliegenden nicht-verglasteten Bereich, dem so genannten Korpus, werden Aspekte der Automobilgeschichte vertieft. Die auf Podesten präsentierten

Fahrzeuge führen im Rahmen der Ausstellung „Design-Ikonen“ durch die Geschichte des automobilen Designs.

Die in der Zusammenführung von zeitgenössischer Kunst und klassischer Automobilität entstandene Präsentationsform des in Wien lebenden Künstlers Peter Kogler ermöglicht eine neue Sicht auf die bemerkenswerte Sammlung. Große Raumskulpturen gliedern die Ausstellung und treiben das Wahrnehmungsspiel der Formen untereinander weiter. Insbesondere diese Monumente mit ihren organischen Konturen wirken auf die im ZeitHaus gezeigten Meilensteine zurück und lassen diese ihrerseits wie Skulpturen erscheinen.

Das Lichtkonzept sieht eine einheitliche Leuchtengestaltung vor, um das Deckenbild zu beruhigen. Außerdem wurde das Licht den Ausstellungsobjekten zugeordnet und individuell angepasst. Die Lichtfarbe der Leuchtmittel mit LED-Technik wurde jeweils auf die Farbgebung des Ausstellungsobjektes abgestimmt. Dadurch konnte die Lackfarbe, die Oberfläche sowie der Charakter der Fahrzeuge optimal zur Geltung gebracht werden. Alle Leuchten besitzen eine DMX-Steuerschnittstelle





Nachtsicht auf verspiegelte Deckenuntersichten.



und sind einzeln adressierbar. So können von einem Funktableau aus Helligkeiten und Lichtfarben individuell angepasst werden.

Es wurden zwei verschiedene Lichtfarben mit 3.500 Kelvin und 4.800 Kelvin verwendet. Der Leuchtentyp mit 4.800 Kelvin ist in zwei Kanälen ansteuerbar. Durch Dimmen der warm- oder kaltweißen LED-Komponenten kann die Farbtemperatur sowie die Helligkeit präzise justiert werden.

Bei dem warmweißen Strahlertyp mit 3.500 Kelvin wurden die LEDs in nur einer Lichtfarbe eingesetzt, um den geringeren Lichtstrom der warmweißen LED im Vergleich zur kaltweißen Strahler-Variante zu kompensieren. Durch diese Konfiguration der Leuchten, in einer jeweils breit strahlenden und eng strahlenden Variante, ergeben sich visuell einheitliche Helligkeiten auf den Objekten für ein harmonisches Gesamtbild.

Die vorher in der Ausstellung eingesetzten Halogenmetaldampflampen wurden durch LED-Aufbaustrahler zirka 90 Watt ersetzt, die sich durch eine besonders hohe Lebensdauer auszeichnen und eine positive Energiebilanz hervorbringen.

#### Projektbeteiligte:

Bauherr: Autostadt GmbH, Wolfsburg/D

Architekt: Henn GmbH, München, Berlin/D

Lichtplaner: Kardorff Ingenieure Lichtplanung GmbH, Berlin/D;  
[www.kardorff.de](http://www.kardorff.de)

Ausführende Firmen:

Maedebach Werbung GmbH, Braunschweig/D

Nordsound Event- & Medientechnik, Oebisfelde/D

#### Verwendete Produkte:

538 LED-Einbaustrahler, breitstrahlend;

70 LED-Einbaustrahler, engstrahlend

Lichtfarbe:

4000 Kelvin, 34 Watt / Leuchte; zirka 1900 lm pro Leuchte

Hersteller: LBM/Endo

Alle Leuchten einzeln via DMX ansteuer- und regelbar

Spiegel: Spiegelfläche gesamt zirka 1200 m<sup>2</sup> hochpräzise

Folienspiegel auf einem Aluminiumrahmen

Hersteller: Alluvial

Exponate in der Ausstellung: Der vergrößerte Raumeindruck wird durch die verspiegelte Decke erzielt.

